

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 03.09.2026, 07:00 Uhr

Am Donnerstag und Freitag Windböen, an der Nordseeküste auch stürmische Böen, einzelne Gewitter; am Freitag gebietsweise Starkregen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem Atlantik und Nordeuropa führen mit einer teils kräftigen südwestlichen bis westlichen Strömung mäßig warme Meeresluft nach Norddeutschland. Dabei gestaltet sich das Wetter wechselhaft.

WIND:

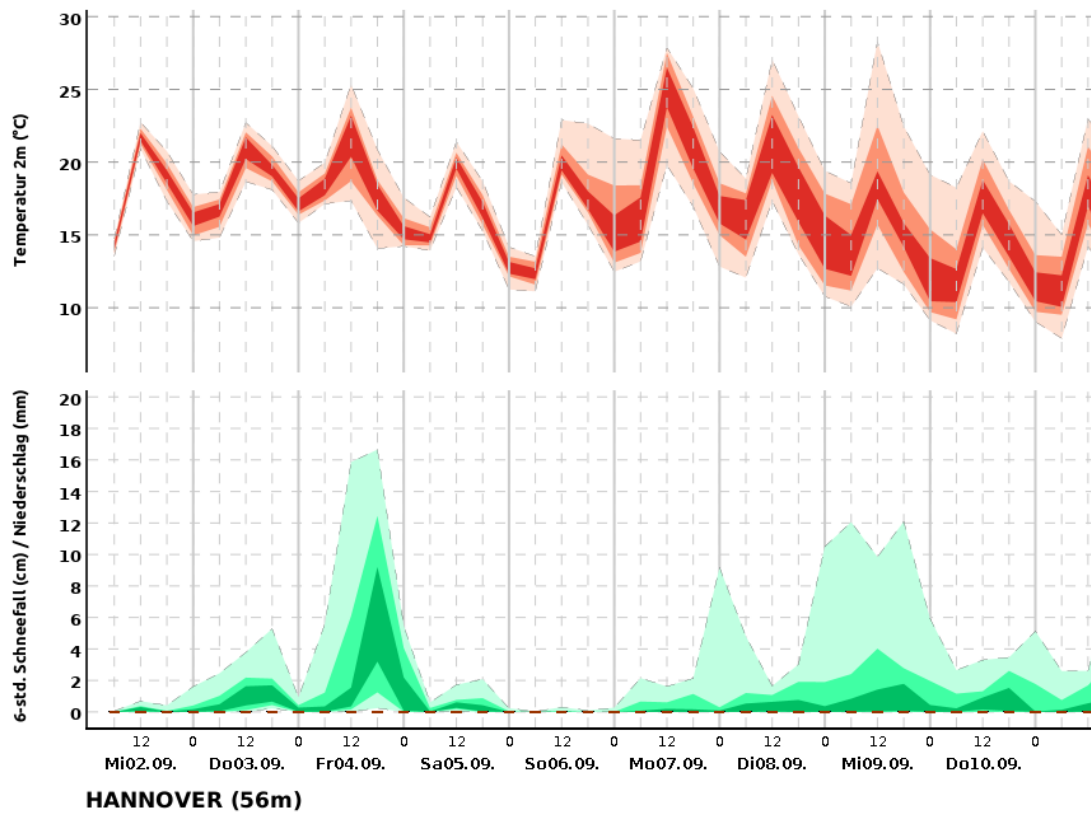
Am Donnerstag ab den frühen Morgenstunden zunächst an der See, im Tagesverlauf auch ins Binnenland ausgreifend Windböen um 55 km/h (Bft 7), auf den Inseln sowie im Binnenland in exponierten Lagen teils auch stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Dabei von Südwest auf West drehend. Im Binnenland zum Abend hin abklingend, an der Küste hingegen auch in der Nacht zum Freitag zeitweise weitere Windböen. Am Freitag dann erneut zunächst an der See, anschließend ins Binnenland übergreifend Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus westlichen Richtungen, exponiert stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). An der See bis Samstag anhaltend.

GEWITTER/STARKREGEN/DAUERREGEN:

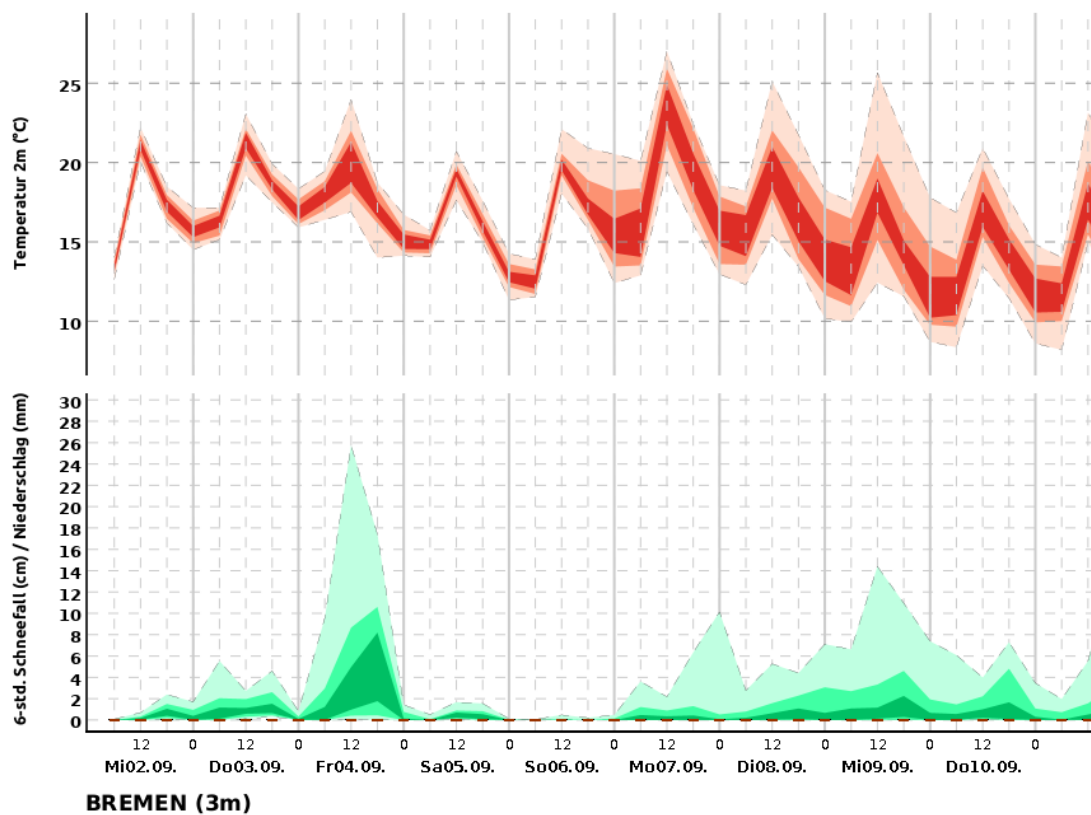
Am Donnerstag mit geringer Wahrscheinlichkeit im Norden einzelne Gewitter mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) möglich.

Am Freitagnachmittag mit geringer Wahrscheinlichkeit lokal starke Gewitter mit ähnlichen Begleiterscheinungen nicht ausgeschlossen. Auch abseits von Gewittern gebietsweise Starkregen zwischen 20 und 30 l/qm in wenigen Stunden möglich. Auch Dauerregen mit Spitzen bis 40 l/qm in 12 Stunden gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 03.09.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel